

Use Money Management = false

-schaltet MM ein und aus

LotsPerThousand = 0.003

-bestimmt die prozentuale Verwendung des vorhandenen Kapitals pro 1000. Die Einstellung 0.003 bedeutet also das bei einem Kontostand von 3000 mit 0.01 Lot gehandelt würde ($3 \times 0.003 = 0.009$ =gerundet 0.01)

LotsFix=0.01

-manuelles Einstellen der gewünschten Lotgröße pro Trade

OneTakeProfitForAll = false

-bestimmt ob Sie einen Gesamtpool (true) oder 2 getrennte Pools verwalten (false)

ProfitPoints = 15

-Einstellen des gewünschten TakeProfits für den gesamten Pool (in Pips)

ProfitTrendMultiplier = 1

-Vervielfacht automatisch den vorher gesetzten Wert der ProfitPoints um den eingestellten Wert dann, wenn ein starker Trend gemessen wird. Dazu muss man wissen, dass der Tradotrend Indikator zwischen starkem Trend aufwärts, schwachem Trend aufwärts, starkem Trend abwärts, schwachem Trend abwärts und schwach volatilen, also mehr oder weniger trendlosen Phasen unterscheidet.

VirtualProfits = false

-Verwaltet in der Einstellung true die Take Profits selber und übergibt sie nicht an den Broker, sollte aber aus Gründen der Sicherheit auf false stehen bleiben, es sei denn, man handelt Timeframes kleiner M15. Der Grund diesen Parameter dann umzustellen liegt darin, dass das Vorhandensein von sehr vielen Orders und dem damit verbundenen "Message Traffic" zum Broker in einem Beschwerdeanruf des Brokers resultieren wird, da dessen Maschinen in die Knie gezwungen werden. Wenn Sie hingegen diesen Parameter unbedacht und ohne Not auf true stellen, riskieren Sie mehr als nötig, da die 100% funktionierende Internetleitung dann zur Pflicht wird!

CloseAllAtBreakeven = false

-würde in der Einstellung true alle Trades des Experts schließen, sobald ein Gesamtprofit von einem USD erreicht wurde

TradingDelaySeconds = 0

-stellt die Zeit in Sekunden ein, die der Expert nach einer neuen Kerze wartet, bis er seine Order absetzt (für den Fall dass Sie mehrere Instanzen des Experts nutzen und um „Trade Context busy“ zu vermeiden).

SlippagePoints = 3

-setzt die von Ihnen maximal tolerierte Slippage in Pips

MaxSpreadPoints = 4

Legt die Zahl der maximal akzeptierten Spread Pips fest, womit sichergestellt wird, dass bei einer unvorhergesehenen Spreaderhöhung (ich erinnere hier an 9/11) der Handel gestoppt wird und man nicht in eine Falle läuft bzw. der hier eingestellte Wert eben das Maximum ausmacht.

TradingRangePoints = 15**MaxRangeTrades = 1**

-„TradingRangePoints“ legt die Range in Pips fest, in der dann die im nächsten Parameter gesetzte maximale Anzahl von Trades ausgeführt werden.

„MaxRangeTrades“ legt die Anzahl der Trades fest, die in der im vorherigen Parameter definierten Range in Pips möglich sind.

Der Wert -1 bedeutet, das der Parameter ohne Funktion ist, also neutral.

Ein Beispiel hierzu: Bei einer Einstellung TradingRangePoint = 10 und einer Einstellung von „MaxRangeTrades“ = 1 heißt, dass bei einem aktuellen Kurs von 1.3350 bis 1.3360 oder auch 1.3340 jeweils maximal 1 Trade pro Pool aufgemacht werden, auch wenn der Kurs dort tagelang verharren würde. Der Sinn dahinter ist die Vermeidung von unerwünschten Pulks zum Beispiel im nicht volatilen Nachthandel oder in trendlosen Zeiten.

Mit diesem Parameter wird die Aktivität des Experts gesteuert, Sie sollten also genau überlegen wie Ihre Strategie ist!

UseMultiChart = false

StartWithTradeCount = 0

EndWithTradeCount = 5

-„UseMultiChart“ auf true aktiviert die MultiChart Strategie. Der Hintergrund der Strategie ist mehrere Charts in verschiedenen Timeframes zu benutzen, mit ein und demselben EA, um zu erreichen, dass wenn der Markt gegen einen läuft, der Handel automatisch verlangsamt wird bzw. wenn der EA richtig liegt, die Gewinne schneller vonstatten gehen.

Man kann dabei pro Chart durchaus verschiedene Einstellungen (aus dem Tradingbereich!) benutzen. (Commentzeilen müssen aber identisch sein!)

„StartWithTradeCount“ und „EndWithTradeCount“ bestimmt die Anzahl bzw. die Reihenfolge der gehandelten Trades pro Chart, wobei es bei den verwendeten Zahlen etwas zu beachten gibt.

Man muss das Zählen bei NULL (0) anfangen und im nächsten Chart muss als Anfang (StartWith...) die Zahl stehen, die im vorherigen Chart am Ende (EndWith...) stand.

Beispiel: 0-5, 5-15, 15-50 usw.

TradoTrendTimeFrame = 0

-Bestimmt den zu beobachtenden Timeframe des Trends, der nicht unbedingt dem Timeframe des Charts entsprechen muss. Er wird in Minuten eingestellt, wobei 0 bedeutet, dass der Timeframe des Charts verwendet wird, 5 für M5 steht, 15 für M15 usw. Den übergeordneten Trend einzustellen hat sich teilweise als günstiger erwiesen. (Beispiel: gehandelt: H1, TrendTimeFrame 240 (=H4)).

TradoTrendVolaMeasure = true

-„TradoTrendVolaMeasure“ schaltet in der Einstellung true den im tradotrend integrierten Volatilitätsmesser ein. Stellt dieser dann fest, dass die Volatilität ungünstig gering ist, wird in dieser Einstellung nicht gehandelt um Pulks von Orders zu vermeiden. Wenn man einen hohen TrendTimeFrame gewählt hat, kann es so durchaus auch mal zu längeren Handelspausen kommen.

UseAutoHedging = false

AutoHedgingValue = 1000

AutoHedgingSL=50

-„UseAutoHedging“ auf true bedeutet, die Funktion ist aktiv und kommt zum Einsatz wenn der in „AutoHedgingValue“ eingegebene absolute Wert erreicht wurde.

Hier gehört also das individuell tolerierte Maximum an Verlust in der jeweiligen Kontowährung hinein, ab dem eine vom EA errechnete Gegenposition automatisch eingegangen wird. Das Konto ist in diesem Moment neutralisiert und handelt nur noch in die Richtung der Hedgeposition, bis diese wieder aufgelöst wird. Dazu gibt es mehrere automatische Optionen bzw. Mechanismen, um aus einer solchen Hedge Order wieder herauszukommen, ein manuelles Auflösen geht natürlich immer.

„AutoHedgingSL“ setzt einen StoppLoss für die Hedgeposition in Pips. Beim Erreichen wird die Position geschlossen.

TradeOutNow = false

-TradeOutNow“ bewirkt in der Einstellung true einen sofortigen TradeOut. Diese Funktion beendet nicht den EA oder schliesst gar Trades, sondern sorgt lediglich dafür, dass nach dem nächsten Schliessen aller Trades eines Pools keine neuen in diesem Pool mehr aufgemacht werden.

AutoTradeOut = true

AutoTradeOutDay = 4

AutoTradeOutHour = 12

-„AutoTradeOut“ in der Einstellung true bedeutet, dass zu einem vordefiniertem Zeitpunkt der TradeOut Parameter intern auf true gesetzt wird. Intern heißt in dem Fall, dass Sie in den Settings nichts davon sehen, im Chart wird das Einleiten des TradeOuts jedoch links oben angezeigt. Sonntags zum Handelsbeginn wird die Funktion dann automatisch wieder aufgehoben.

„AutoTradeOutDay“ bestimmt den Tag, wann der Tradeout greifen soll. Beim Metatrader wird ab Sonntag beginnend bei 0 gezählt, demnach ist 4 der Donnerstag.

„AutoTradeOutHour“ bestimmt die Uhrzeit in vollen Stunden, ab der am voreingestellten TradeOutDay der TradeOut eingeleitet wird. 12 wäre hier auch 12 Uhr (mittags).

TradeOnSunday und folgende...

- Zeitmanagement des Experts, hier könnten Trading - Tage und - Zeiten vom Handel individuell ausgeschlossen werden.

CommentString = TradoCashPro

CommentStringHedge = TradoCashProHedge

„CommentString“ beinhaltet den Kommentar, der jeder Order beim Öffnen mitgegeben wird, und an dem der EA seine eigenen Orders erkennt. Dies ist ein unerhört wichtiger Parameter, den Sie während der EA läuft nur dann verändern sollten, wenn Sie verstanden haben, wie er funktioniert. Man kann damit auch strategisch umgehen und sehr massiv in den Handel eingreifen.

„CommentStringHedge“ setzt den Kommentar für eine eventuelle Hedgeorder. Hier gilt das vorher gesagte ebenso.

Der Expert beinhaltet ab Version 2.0 vom 29.8.2016 eine Updatecheck Funktion, die bei einem vorliegenden Update einen entsprechenden Kommentar im Chart hinterlässt.

Ein Lizenzkey wird nicht mehr benötigt, da der Expert online freigeschaltet wird.